

München-Magazin

150 000 EURO SCHADEN
Einbrecher gesteht Serie

Am Landgericht hat gestern der Prozess gegen Stefan A. (34) begonnen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem Arbeitslosen eine Verbrechenserie vor: Er soll zwischen März 2012 und Januar 2016 insgesamt 13 Einbrüche begangen und rund 150 000 Euro erbeutet haben. Verteidigerin Ingrid Babic: „Mein Mandant bereut die Taten, er hatte Spielschulden.“ Weil ihm Geldeintreiber zugesetzt hätten, sei A. zum Einbrecher geworden.

Foto: Sigi Jantz

11 000 QUADRATMETER IM NORDEN
Neuer Gewerbehof entsteht

Der Ausbau des Gewerbehofnetzes geht voran: Am kommenden Dienstag legt Bürgermeister Josef Schmid (CSU) zusammen mit Lothar Semper (Handwerkskammer) und Peter Kammerer (IHK) den Grundstein für den siebten Gewerbehof. Er bietet auf 11 000 Quadratmetern Geschossfläche ab 2019 Platz für kleine und mittelständische Betriebe.

JETZT PROJEKTE EINREICHEN!
Geld für Theaternachwuchs

Die Stadt vergibt auch 2017 wieder Zuschüsse für freie Kinder- und Jugendtheater-Produktionen. Bis 17. Oktober können Theaterschaffende beim Kulturreferat ihre Arbeiten einreichen (Großraum München). Es gibt Fördergelder von insgesamt 100 000 Euro, mehr unter www.muenchen.de/theaterszene.

PLANTREFF HAT EINEN ENGPASS
Infostelle bleibt geschlossen

Der PlanTreff, die Informationsstelle zur Stadtentwicklung in der Blumenstraße 31, bleibt wegen „eines personellen Engpasses“ noch bis 23. September geschlossen, teilte die Stadt gestern mit.

WIESNZELT AM STIGLMAIERPLATZ
Das erste Fassl ist da

Jetzt ist die Wiesn nicht mehr weit: Beim „Wiesnzelt“ am Stiglmaierplatz ist jetzt schon das erste Fass Wiesnbier per Kutsche angekarrt worden. Das Münchner Kindl Viktoria Ostler überbrachte es zusammen mit den Spaten- und Löwenbräu-Vertretern Katrin Schilz, Bernhard Klier und Stephan Wagner in den Löwenbräukeller. Dort nahmen es die Wiesnzelt-Veranstalter Christian Schottenhamel (Foto vorn r.) und Philip Greffenius (vorn l.) in Empfang.

Foto: Kruse

++ Musikstar Faltermeyer (63) veröffentlicht seine Memoiren ++

Der Höhenflug
des Harold F.

Seien wir ehrlich: Wenn's um internationale Popstars geht, lag Bayern nie besonders weit vorn. Aber die Ausnahme bestätigt ja die Regel. Und eine Ausnahme haben wir: Harold Faltermeyer. Der Baldhamer mischte besonders in den 80er-Jahren mit Megahits wie *Hot Stuff*, *Axel F.* oder *The Heat is on* ganz Los Angeles auf. Nein, die ganze Welt! Nun hat der 63-Jährige seine Memoiren verfasst. Der Titel: *Grüß Gott, Hollywood*. Auf 272 Seiten erzählt der Urbayer von der wilden Zeit damals, von Stars und Sternchen, seinem Werdegang, seinen Erfolgen – und Enttäuschungen.

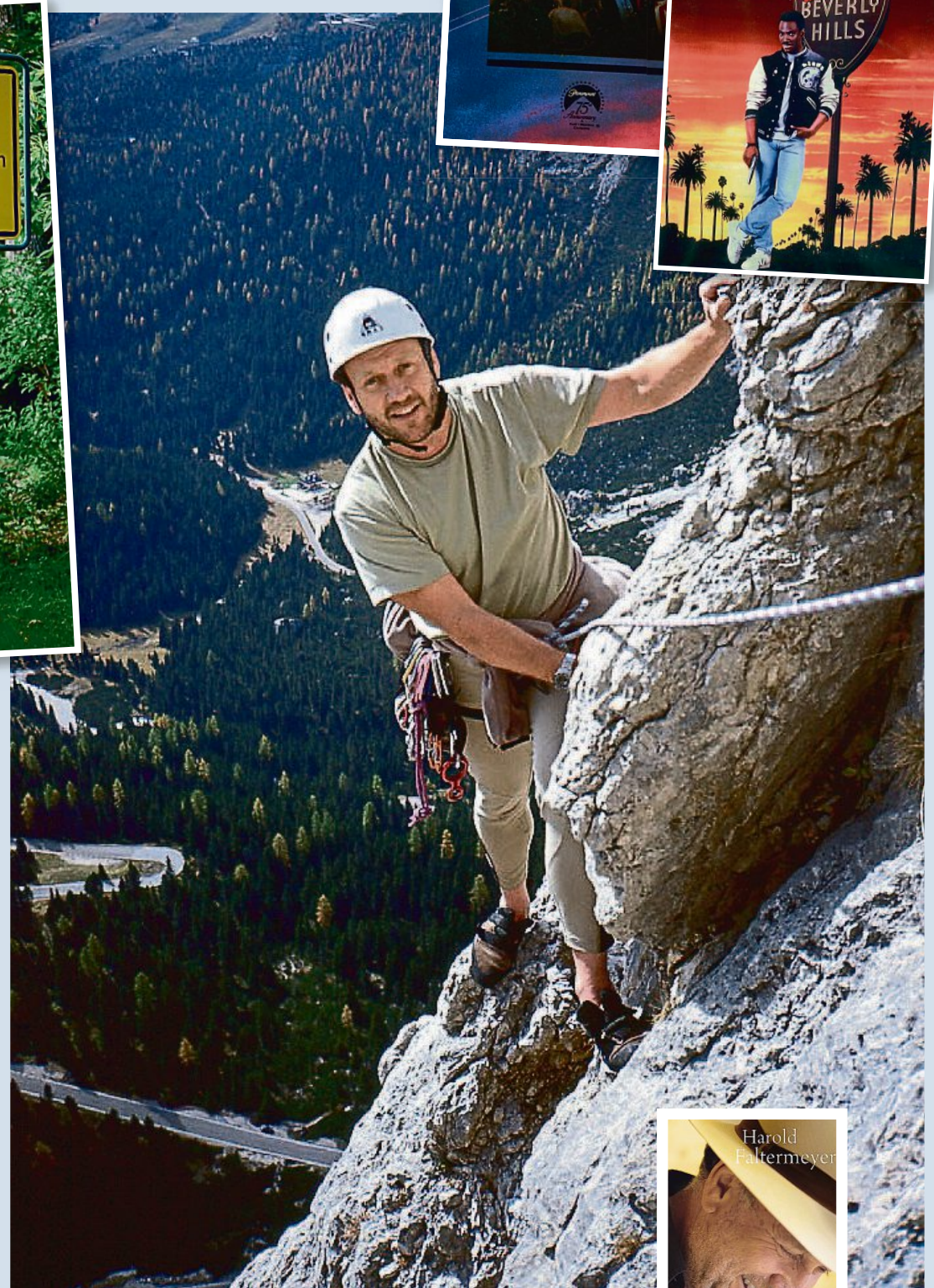
Ja, das Buch ist ein spannender Blick in eine große Zeit – mit herrlichen Anekdoten aus der Welt der Stars: Oder wussten Sie, dass Harolds einziger Nummer-eins-Hit *Shakedown* – der Titelsong zu *Beverly Hills Cop II* – eigentlich Eagles-Sänger Glenn Frey zum Besten geben sollte? Der war auch ent-



In Baldham lebt Harold in seinem eigenen „Faltydorf“

gagt worden, druckste aber tagelang im Studio rum. „Einmal war er heiser, einmal passte ihm die Tonlage nicht“, erzählt Faltermeyer. Nichts ging weiter. Irgendwann reiste der Eagles-Sänger ab, ohne jemandem etwas zu sagen. Er mochte den Song einfach nicht. „Jetzt musste schnell Ersatz her“, so Faltermeyer. Man fand Bob Seger – und ein paar Wochen später stand das Lied auf Platz eins der Charts.

Harolds Erlebnisse gewähren auch einen wunderbaren Einblick in die Dekaden der Filmstudios damals: Für *Top Gun* mit Tom Cruise hatte das amerikanische Militär beispielsweise extra den Flugzeugträger USS Enterprise zur Verfügung gestellt. Die Spritkosten: 7800 Dollar – pro Stunde. Als Regisseur Toni Scott den Kurs des Monstrums ändern lässt, weil die Lichteinstellung dann besser ist, kostet das 25 000 Dollar. Dafür wird Scott gefeuert – später aber wieder eingestellt. Einen der bewegendsten Momente



Harold Faltermeyer 2005 beim Klettern in den Bergen: Der Bayer ist ein Naturbursche, liebt auch das Fischen und Jagen F. Privat, Lübke – fkn

in seinem Leben verrät Harold auch: Als er mit dem großen Komponisten Henry Mancini (*Moon River*, *Pink Panther Theme*) Essen gehen darf, stockt ihm regelrecht der Atem. Vor allem, als der Star von *Axel F.* schwärmt: „Eine beeindruckende Arbeit. Ich bin selbst Minimalist, das ist also genau mein Fall“, lobt Mancini den Bayer. „Daran werde ich mich ewig erinnern.“

Die große Enttäuschung folgt – als die Studios dem Musiker nur noch Soundtracks zu Polizisten-Filmen anbieten. Faltermeyer wird in eine Schublade gesteckt. Eine Tatsache, die ihn bis heute wurmt. Immerhin – auch deshalb entscheidet er sich, wieder nach Bayern zu ziehen. In seine „wahre Heimat“, wie er selbst sagt.

ARMIN GEIER



Donna Summer („Hot Stuff“) zusammen mit Harold 1986 in der Trinkstube



Jennifer Rush überreicht Harold 1987 den Bambi



„Top Gun“ mit Tom Cruise und „Beverly Hills Cop“ mit Eddie Murphy: zwei Klassiker mit Filmmusik von Faltermeyer F. fkn

Die Memoiren von Harold Faltermeyer (63) erscheinen heute unter dem Titel *Grüß Gott, Hollywood* bei Lübke. In dem Buch beschreibt der berühmte Komponist auf 272 Seiten seine Traumkarriere in Hollywood, erzählt aber auch, wie er überhaupt zur Musik kam. Der Preis für das Buch: 24 Euro.

Ein guter Start ins Berufsleben bei Tretter-Schuhe
15 neue Auszubildende

ANZEIGE

Lust auf Schuhe muss man haben, alles andere kann gelernt werden: Das Münchner Schuhunternehmen Tretter-Schuhe freut sich über 15 motivierte und engagierte Jugendliche, die am 1. September 2016 ihre Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel begonnen haben.

Die hauseigene Ausbildungsabteilung bietet den Azubis wöchentliche Schulun-

gen und auch eine gute Vorbereitung auf die Prüfungen gehört bei Tretter selbstverständlich zum Ausbildungsprogramm dazu.

Insgesamt lernen im Unternehmen derzeit 41 Jugendliche die folgenden Berufe: Verkäufer/in, Kauffrau/ Kaufmann im Einzelhandel, Gestalter/in für visuelles Marketing und Handelsfachwirt/in.

Auch wenn das neue Lehrjahr gerade erst begonnen hat, Bewerbungen für eine Ausbildung ab 1. September 2017 sind jederzeit möglich: ausbildung@tretter.com.

Für 15 Jugendliche hat jetzt bei Tretter-Schuhe die Ausbildung begonnen. Bewerbungen für eine Ausbildung ab 1. September 2017 sind ab sofort jederzeit möglich.

Verkaufen Sie heute
Schlagzeilen von morgen!

Wir suchen

Mitarbeiter/-innen für den Zeitungsverkauf
im Raum München und Umgebung

Die Tätigkeit findet in den Abendstunden statt. Sie sollten motorisiert sein und über ein gepflegtes Äußeres verfügen.

Wenn Sie Interesse haben zögern Sie nicht – rufen Sie uns an!



- Verlag München
AV Basel, Tel. 0 89 / 14 98 15 - 728, ab 16 Uhr

Beilagen-Hinweis

Einem Teil
der heutigen Ausgabe
liegt ein Prospekt
folgender Firma bei:

MediaMarkt
Ich bin doch nicht blöd.

Information:

zur Prospektverteilung von der größten bis zur kleinsten Auflage
unter Telefon (089) 53 06 - 305, 307 · prospektbeilagen@tz.de



INTERNATIONAL MBA
IN MANAGEMENT &
COMMUNICATIONS

in Kooperation mit der FHWien

Ende Okt. / Nov. 2016
in München



Ein MBA
Programm
so individuell
wie Sie

Akademie für modernes Marketing Inc. & Co. KG
Tel: 0800 0800 1850 | muenchen@akademie-marketing.com

Weitere Studiengänge
und Termine unter
www.akademie-marketing.com

Exklusiv für tz Leser gibt es
1.000 Euro Rabatt auf
den MBA und 10 % auf alle
weiteren Veranstaltungen!